

Olaf Satzer

Kräschi! Bum! Bäng!



Intensiv!

Intensivkurs
für kleine
und große
Drummer



Mit Tipps &
Tricks von
Claus Hebler

Inhaltsverzeichnis

Liebe Schlagzeuglehrer! Liebe Eltern!	04	Trommelwirbel – „Buzz Roll“ oder „Press Roll“	46
Lieber Schlagzeuger!	05	Unabhängigkeit	50
Die Schlagzeugnotation	06	Open-Handed Playing – Offene Spielhaltung	55
Das Metronom	07	Open-Handed im 6/8-Takt	58
Zum Üben mit diesem Buch	08	Doppelbass (englisch: Double Bass)	60
Weitere Übe-Tipps	09	Leseübung	63
Üben mit Metronom	10	Das Üben mit Play-alongs	65
Leseübung	15	Tipps für das Üben mit den Play-alongs	66
Dreiergruppen	17	Übersicht über die Notationszeichen	67
Leseübung	20	Play-along 1: „Learning to Listen“	68
Spielpause	22	Übungen zur Vorbereitung	68
Die Rudiments	23	Formskizze	69
1. Der Einzelschlagwirbel (englisch: <i>Single Stroke Roll</i>)	23	Learning to Listen	70
2. Der Doppelschlagwirbel (englisch: <i>Double Stroke Roll</i>)	23	Learning to Listen - Version 2	72
3. Der Paradiddle	24	Play-along 2: „Adrenalin“	74
Triolen	28	Übungen zur Vorbereitung	74
Achtel-Triolen auf der HiHat	30	Formskizze	76
Weitere Taktarten mit Dreiergruppen	32	Adrenalin	78
12/8-Takt	32	Adrenalin - Version 2	80
6/8-Takt	32	Play-along 3: „Formel 3“	82
6/8 Grooves und Fill-Ins	33	Übungen zur Vorbereitung	82
Ein neuer Rhythmus: Der Shuffle	35	Formskizze	84
Groove-Fill Puzzle	37	Formel 3	86
Spielpause	39	Formel 3 - Version 2	88
Dynamik – laut und leise	40	Noten- und Pausenpyramide	90
Laute Schläge: Akzente	40	Spielpausen – Auflösung	91
Akzente in 6/8-Takten	41	Urkunde	92
Leise Schläge: Ghost Notes	43		

Lieber Schlagzeuger!

Wenn du dich schon eine Weile mit den ersten beiden **Kräsch! Bum! Bäng!**-Bänden beschäftigt hast, bist du mit der Zeit bestimmt immer besser geworden. Fast schon wie ein richtiger Schlagzeuger.

Vielleicht hast du dich auch schon einmal gefragt, mit welchem Buch es denn weiter geht, wenn du mit dem zweiten Band von **Kräsch! Bum! Bäng!** fertig bist. Auch mich hat man das häufiger gefragt.

Darum habe ich mir **Kräsch! Bum! Bäng! Intensiv** überlegt, das du natürlich auch verwenden kannst, wenn du **Kräsch! Bum! Bäng!** noch nicht kennst. In diesem Buch sind nun Übungen enthalten, die schon etwas schwieriger sind, damit du bald Sachen spielen kannst, die die großen Schlagzeuger auch können.

Damit du diese Übungen recht bald beherrschst, solltest du dich immer ausgiebig mit ihnen beschäftigen. Das Buch heißt **Kräsch! Bum! Bäng! Intensiv** und das Wort „intensiv“ bedeutet, dass du dich gründlich und aufmerksam mit jeder einzelnen Übung befassen sollst.

Du solltest also nicht versuchen, dieses Buch möglichst schnell durchzuarbeiten, sondern dir stattdessen ausreichend Zeit dafür lassen. Beachte dazu bitte auch die vier wichtigsten Regeln dieses Buches:

1. *Übe höchstens zwei Übungen pro Tag und höchstens eine Seite pro Woche;*
2. *Übe mit Metronom und beginne immer schön langsam;*
3. *Wiederholen, wiederholen, wiederholen ...*
4. *Übe regelmäßig.*

Ich freue mich sehr, dass an diesem Buch noch ein anderer Schlagzeuger mitgearbeitet hat. Er heißt Claus Heßler und ist ein bekannter Schlagzeuger und Lehrer, der selber auch schon einige Bücher geschrieben hat.

Claus hat auch einige Übungen zu **Kräsch! Bum! Bäng! Intensiv** beigetragen.

Die findest du später in dem Kapitel „Open-Handed Playing“. „Open-Handed Playing“ nennt man die offene Spielhaltung, bei der die Arme beim Spielen von HiHat und Snare Drum nicht überkreuzt werden. Außerdem hat Claus zu jedem Kapitel eine Menge interessanter Tipps für dich, die du dir auf der beigelegten mp3-CD anhören kannst. Wenn du also mit einem neuen Abschnitt beginnen möchtest, höre dir unbedingt vorher an, was dir Claus dazu zu sagen hat.

Und wenn du dann später dieses Buch durchgearbeitet hast, bist du wirklich schon einer von den großen Trommlern.

Ich wünsche dir viel Spaß und viel Erfolg beim Arbeiten mit **Kräsch! Bum! Bäng! Intensiv**.



Dreiergruppen

Unter einer Dreiergruppe versteht man eine rhythmische Figur, die aus drei Noten besteht. In diesem Abschnitt geht es um folgende Dreiergruppen:

a. 1 e und (a)

 R L R (L)

b. 1 (e) und a

 R (L) R L

c. 1 e (und) a

 R L (R) L

d. (1) e und a

 (R) L R L

Figur a. Die Zählzeit „a“ bleibt frei.

Figur b. Die Zählzeit „e“ bleibt frei.

29. 1 e und (a) 2 e und (a) 3 e und (a) 4 e und (a)

 R L R (L) R L R (L) R L R (L) R L R (L) R L R (L)
 Klick Klick Klick Klick

30. 1 (e) und a 2 (e) und a 3 (e) und a 4 (e) und a

 R (L) R L R (L) R L R (L) R L R (L) R L R (L) R L R (L)
 Klick Klick Klick Klick

Figur c. Die Zählzeit „und“ bleibt frei.

Bei **Figur d** bleiben die Zählzeiten 1, 2, 3 sowie 4 frei. Dort ist eine Sechzehntelpause notiert.

31. 1 e (und) a 2 e (und) a 3 e (und) a 4 e (und) a

 R L (R) L R L (R) L R L (R) L R L (R) L R L (R) L R L (R) L
 Klick Klick Klick Klick

32. (1) e und a (2) e und a (3) e und a (4) e und a

 L R L L R L L R L L R L L R L L R L L R L L R L
 Klick Klick Klick Klick

Kombiniere die vier Figuren mit diesem Lesetext. Zunächst auf der Bass Drum und anschließend mit der getretenen HiHat.

Auf der mp3-CD gibt dir Claus Heßler noch weitere Tipps zu Dreiergruppen!

Spielpause

M	U	S	I	K	S	T	D	D	H	H			B	
Q	N	W	R	T	T	O	Z	J	I	O	Ö	P	E	
S	T	I	C	K	Y	M	X	C	H	B	B	W	C	
Q	E	S	R	R	G	N	N	M	A	I	I	C	K	
P	R	F	Ä	N	O	T	E	O		A	P	A	E	
L	R	H	Y	T	H	M	U	S	Q	R	B	P	A	N
Ä	I	U	Ü	R	E	T	Ä		R	C	Ü	J	A	
U	C	U	Ü	O	E	Z	Ä	A		T	K	B	J	W
I	H	F	H	M	F	U			I	S	L	E	L	W
I	T	G	S	M	F	U	M		T	R	O	N	O	M
T	B	H	V	E	Z	I			Ö	Z	Z	E	E	Z
G	V	J	H	L	T	R	U	D	I	M	E	N	T	S
K	R	Ä	S	C	H			M	B	Ä	N	G	X	Y

Diese Wörter sind versteckt:

1. MUSIK
2. UNTERRICHT
3. STICK
4. RHYTHMUS
5. SNARE
6. METRONOM
7. ÜBEN
8. BECKEN
9. TROMMEL
10. KLICK
11. HIHAT
12. RUDIMENTS
13. TOM
14. HOCKER
15. NOTE



